

02.05.2018

## Evangelische Kirche in Hessen und Nassau will Traugottesdienste für gleichgeschlechtliche Paare öffnen

### Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Hessen begrüßt weitere Schritte und Diskussion

Frankfurt. 30. April 2018. Am Samstag hat die Synode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) die weitere Diskussion über die Öffnung der Traugottesdienste für Lesben und Schwule eröffnet. Seit 2002 sind Segnungsgottesdienste in der Landeskirche für gleichgeschlechtliche Paare möglich und werden seit 2013 auch als offizielle Amtshandlung formal der Trauung gleichgestellt. Nun sollen auch Trauungen für gleichgeschlechtliche Paare geöffnet werden. Die Entscheidung über die Öffnung der Traugottesdienste soll die Herbstsynode 2018 treffen.

*„Der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Hessen freut sich, dass die Landeskirche nach der Segnung nun auch die Traugottesdienste für Lesben und Schwule öffnen möchte. Wir bestärken die Mitglieder der Synode, sich auch im Herbst dafür einzusetzen, dass die Ehen von Lesben und Schwulen als gleichwertig und gleichberechtigt anerkannt werden.“* **betont Dr. Matthias Janssen, Landesvorstand des Lesben- und Schwulenverbands (LSVD) Hessen.**

Auch wenn die Evangelische Kirche (EKD) die Ehe lange Zeit ausschließlich als Verbindung von Mann und Frau definierte, wurde diese Sicht spätestens mit der Orientierungshilfe „Zwischen Autonomie und Angewiesenheit. Familie als verlässliche Gemeinschaft stärken“ aufgegeben. Aus einer modern-protestantischen Perspektive wird heute nicht mehr nach der äußeren Form der Partnerschaft gefragt, sondern nach ihrem Inhalt und den in der Partnerschaft gelebten Werten.

*„Mit der Öffnung der Traugottesdienste würde die Landeskirche in Hessen und Nassau auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und sich gegen die Ausgrenzung von Lesben und Schwulen positionieren“,* **erklärt Dr. Matthias Janssen, Landesvorstand des Lesben- und Schwulenverbands (LSVD) Hessen.**

Nach den Landeskirchen im Rheinland, in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und in Baden wäre die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau die vierte Landeskirche, die auch Traugottesdienste für Lesben und Schwule öffnet. Vor Kurzem hatte die Landeskirche sich auch als eine der ersten mit Fragen zur Transsexualität auseinandergesetzt und brachte die Broschüre „Zum Bilde Gottes geschaffen. Transsexualität in der Kirche“ heraus.

#### Pressekontakt:

Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Landesverband Hessen  
Landesvorstand, Dr. Christoph Andreis  
christoph.andreis@lsvd.de

Hintergrund

Kirche will Begriff Trauung für alle Eheschließungen

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7  
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778  
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: [presse@lsvd.de](mailto:presse@lsvd.de)  
Internet: [www.lsvd.de](http://www.lsvd.de)

*Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).*

*Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.*